



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LII. Markgraf Otto versöhnt sich mit den Rittern Dobergost von der Ost auf
Driesen und nimmt sie wieder in seinen Dienst, am 29. August 1372.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

von dat sie, deselben sy vns, vnsem Voiten vnd houptluden kuntlich berechen vnd bewisen vnd fullen vns das abeflan an der vorgebant summe geld: vnd wenne sye dy vngenomen haben, so sal vnse gerichte vns wider von yn ledigk vnd losz syn ane widersprake. In cuius etc. Haffone de Vchtenbagen, Haffone de Falkenburg, Ottone Griffen, magistro camere. Datum Arns-
wolde, Anno MCCCCLXXII, sabbato post corporis cristi.

Aus Diekmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 179.

LII. Markgraf Otto versöhnt sich mit den Rittern Dobergost von der Ost auf Driefen und nimmt sie wieder in seinen Dienst, am 29. August 1372.

Wir Otto etc. bekennen, das wir met gутten willen vnd wissen vnd met rate vnser rates die vesten Lute Dobirgasten von der Ost, ritter, gebruder, zu sunderlicher gnaden vnd zu dinste genomen haben vnd nemen met dissem briue also, das wir ym alle schelinge vnd vngunste, die wir, alle vnse Land vnd Lute bis an dise czeit zu ihn getragen haben, gnediklichen obirsehen vnd vorgeben, vnd fullen vnd wollen gen yn. yren dynren vnd helfern, dy durch iren willen vns oder vnse land bynnen der czwidracht in geyne wiz bescheydidiget hetten, yn keynen zukommen-
den cziten vordern oder rechen, an geuerde. Darvmb fullen sy vns furbas mer dynen, raten vnd helfen, alz sy vorgethan haben vnd als wir yn befudern des gleuben, sunderlichen met irm Schlosse Drieetzen offenlichen, wenne vnd wie dicke vns vnd vnse Landen des nod wirdet, wieder vnse viende vnd wider alle menlich, nymand vzgenomen, wenne alleyne den durchluchtigen fursten, hern Ludewig, konig zu Vngern vnd zu polen, syne erben vnd nachkomen, konige von Ungarn, ader syne nachkomen, konge zu polen. dowider sye vns mit demselben flosse nicht dynen fullen, doch vnshedlich vnserm rechte, daz wir vor mit demselben konge von polen ader syne nachkomen kongen zu polen vmm das egenannte floss vnd vmb auder sachyn vztende haben, dar an wir vns nichts obir geben in disem briue. Vnd vmm sulchen irme dinste fullen vnd wollen wir sy von stad an wider wisen an ire erblichen gute, die wir yn bynnen diser zweytracht entwoldiget hetten, wo sy vns die redlichen bewisen mogen, an geuerde. Ouch gelouben wir denselben von der Oste vnd iren rechten erben, ses hundred marck Brandenburgisch suluers, die wir yn an rechter schuld schuldich sind, zu gelden, als hir nach geschriben seit, C marck suluers deselben geldes vf wynachten, dy nebeste zukommende sindt, darnach vf sinte walpurgen tagk ouch C marck suluers vnd obir darnach vf nebesten wynachten C marck vnd vf sinte walpurgen tagk C vnd aber darnach aller schirft zu den zweien ziten zwei hundred marck suluers vd vnse stad Landespargk zu bezalende alzo lange, biz das wir derselben ses hundred marck gantzlich entrichtet haben. Vnd wer, das wir sie des geldes vf dy egenannte czeit nichtes also bezalen, welcherley schaden sie denne daran nemen vnder joden oder vnder cristen, des willen wir sy met den houbt gute allenthalben entledigen vnd entrichten ane geuerde. Wenne ouch vnd wie dicke wir yn das selbe gelt bezallen, so fullen wir es ym zu gute vorbas zu Driefen geleiten vor aller menlich, an geuerde. In cuius presentibus Henrico de Wedel, commendatore in Lagow,

Haffone de Falkeneburg, Ottone Griffen, militibus, Ottone Morner, consalibus in Arnswolde et de Woldenberg. Datum Arnswolde, anno domini MCCCLXXII, die decollationis johannis baptiste.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 200 und Sachwitz'scher Abschrift.

LIII. Markgraf Otto verpfändet die Abgaben der Stadt Woldenberg an Vivianz, Jeske und Henning von Wedel für 1200 Mark Finkenauge Schadenserz, am 3. Dezember 1372.

Wir Otto etc. Bekennen etc., das wir den vesten luten viuiantz von wedil, Jeskene, synem bruder, vnd hennige, synen vettern, vnser liben getruen, vnd iren rechten erben, pfandeswis gefatz haben — vnse gantze orbar in der stadt zu woldenberge, alle jar in fante mertens tagk vnd vf fante walpurgis tage vf zu boren — vor XII hundert marek vinkenogen, die sie nu in vnsem dinste zu schaden genomen haben etc. — In cuius etc. Presentibus Haffone de vch-tenhagen, Ottone morner cum ceteris. Datum Stolzenbergk, in vigilia barbare virginis.

Aus einer v. Sachwitz'schen Abschrift, worin die Angabe des Jahres fehlt.

LIV. Kaiser Karl und König Wenzel bestätigen die Stadt Friedeberg, am 28. August 1373.

Wir Karll, von Gottes Gnaden Romischer Kayser, bekennen vnd thuen kundt offentlich met diesem brieffe allen den, die ihn sehen oder hören lesen, das wier vnsern burgern der stadt zu friedebergk, die nuh sein oder noch zukommend sein, vnsern lieben getrewen, beuelet vnd bestettiget haben, beuesten vnd bestettigen ihn met diesem brieffe alle ihre freiheit, alle ihre rechtigkeit vnd alle ihre alte gewonheit vnd wollen vnd sollen sie lassen vndt behalden bey eren vnd gnaden, dar sie in vorgangen zeitten sindt gewesen. Auch wollen wir vnd sollen ihn halden alle ihre brieffe, die sie haben von fursten vnd furstinnen, vnd wollen vnd sollen sie sonder allerley hindernissen lassen vnd behalden mett allen gnaden, mett aller freyheit vnd rechtigkeit, bey allen ihren eigen lehen vnd erben, als sie des vorgehabt haben vnd besessen. Auch wollen vnd sollen wir rittern, Knapen, burgern vnd gebauern mett allen leuten gemeinlichen, beyde geistlichen vnd weltlichen, halden alle ihre brieffe vnd wollen se lassen bey ihrer freiheit, bey allen rechten vnd gnaden, auch sollen vnd wollen wir vnd vnser nachkomlinge des mett nichte zustatten, geuolborten, noch geuern, das sie oder ihre nachkomlinge vs ihre stadt geladen werden ohne vmb handhaffige gethatt, sondern sie sollen zu rechte stan vor ihrem schulden. Wer es auch, das ihn oder iren nachkomlingen einige brieffe vorgiengen oder vergangen weren, die sollen vnd wollen wir vnd